



In den trendigen Herbstfarben Mint und Braun gibt es von YUNIIC Taschen mit Hirschböcklein-Motiv.

62

AUF DEN HIRSCH GEKOMMEN

Das Schweizer Label Erfolg hat schon vor Jahren zwei Eiche und ein springendes Hirschlein als Flockmotiv auf T-Shirts gedruckt. In der Zwischenzeit sind die eleganten, scheuen Waldtiere zu Lieblingsmotiven der jungen Designszene geworden. Ob als Garderobe, Print- oder Textilmotiv: „Halali“ ist mehr en vogue denn je. „Ich bin auf dem Land aufgewachsen und die Tochter eines Jägermanns“, sagt Sibylle Kunz. „Das mag eine Erklärung sein, weshalb für mich diese Motive ein Stück Heimat bedeuten.“ Die Schaffhauser Designerin hat ihre noblen Karten mit Hirsch und Rehbock im August zum ersten Mal an der Ornaris gezeigt. Doch ihre persönlich motivierte Liebe zur Natur und Waldfauna lässt Sibylle Kunz nicht allein gelten. Für sie sind Hirsch und Hirschgeweih auch typische Emotionsträger für die gemütliche Herbst- und Weihnachtszeit. „Und auch ein wenig nordisch, was momentan in der Luft liegt.“ Inspiriert haben Sibylle Kunz alte Stiche und Sujets aus alten Büchern, die unverwechselbar sind in ihrer Art.

Es gibt darüber hinaus noch mehr traditionell ländliche Muster und Motive, die jungen Designer/-innen primär aus Alpenländern einen unerschöpflichen Fundus bieten für neue Ideen; auch das Karo, Stickereien oder die Kuckucksuhr gehören dazu. Vielleicht ist es – in Zeiten der Schnellebigkeit und des Überflusses – auch die Sehnsucht nach mehr Beschaulichkeit, die zu diesen Neuinterpretationen einlädt. Die Versatzstücke aus der Vergangenheit werden zu kleinen Zeitfenstern im modernen Interieur. Und sie bringen Authentizität in die Welt austauschbarer Wohnkonzepte. Diesen Trend haben auch Architekten und Hoteliers entdeckt.
